



Magistra Canis

Ausbildung zum Hundephysiotherapeuten



Inhaltsverzeichnis

Merkmale der Ausbildung	3
Richtlinien der Ausbildung zum Hundephysiotherapeuten	3
Anforderungen an den Bewerber	4
Ausbildung	5
Ausbildungsinhalte	5
Dozenten	6
Ausbildungsmodule	7
Inhalte der Ausbildung	7
Qualitätssiegel	8
Die Ausbildungsgruppe	9
Veranstaltungstermine und Bildungsurlaub	9
Kosten und Anmeldung	10
Teilnahmegebühren	10
Veranstaltungsort und Ausbildungsstätte	11
Anmeldung	11



Merkmale der Ausbildung

Richtlinien der Ausbildung zum Hundephysiotherapeuten

Unser Weiterbildungsangebot bietet Ihnen die Möglichkeit eine qualitative und umfassende Ausbildung in der Arbeit als Hundephysiotherapeut*in zu erlangen. Diese orientiert sich an den folgenden Qualitätskriterien:

- über 400 Stunden in der Basisausbildung für Theorie und Praxis
- unterstütztes Lernen durch Selbststudium
- Arbeiten mit selbst gewählten Probanden bereits während der Ausbildung
- theoretische & praktische Abschlussprüfung mit Zertifikat
- Anbindung und Förderung lokaler Netzwerke
- fakultative Zusatzseminare zur Vertiefung einzelner Inhalte

Anforderungen an den Bewerber

Um als Hundephysiotherapeut arbeiten zu können, sollten Sie selbst den physischen Belastungen dieses Berufs gewachsen sein und außerdem Hunde aus tiefstem Herzen mögen. Und dies bezieht sich auch auf Rassen, die vielleicht für Sie keine so begeisterungswürdigen Charaktereigenschaften haben. Denn auch ein Hund, der aufgrund seiner Schmerzen aggressiv wird oder ängstliche Hunde brauchen Physiotherapie.

Die Arbeit als Hundephysiotherapeut bedeutet auch, dass die eigenen Hunde während Ihrer Arbeit warten müssen. Hundephysiotherapeut zu sein heißt also nicht, den ganzen Tag den eigenen Hund dabei und beschäftigt zu haben. Wenn Sie mobil unterwegs sind, müssen Sie bedenken, dass vor allem im Sommer und im Winter der Hund nicht im Auto bleiben kann.

Die Ausbildung stellt hohe Anforderungen an Ihre Disziplin und Lernbereitschaft. Sie wachsen vor allem an der praktischen Erfahrung und brauchen daher auch in der Zeit zwischen den Präsenzblöcken viele Hunde, an denen Sie die vermittelten Techniken üben können. Von Ihrem Fleiß zwischen den einzelnen Ausbildungsblöcken hängt der Erfolg der Ausbildung entscheidend ab! Gefördert wird die Arbeit in den Wochen zwischen den Präsenzzeiten durch gezielte Aufgaben, die in dieser Zeit erledigt werden müssen.

Für die Ausbildung zum Hundephysiotherapeut brauchen Sie keine spezielle Vorausbildung. Ein Einstieg aus jeder Berufsgruppe ist möglich.



Ausbildung

Ausbildungsinhalte

Sie absolvieren an 17 Ausbildungsblöcken, sowie in der Selbststudiumszeit über 400 Unterrichtseinheiten zu Theorie, praktischer Arbeit am Hund, den Umgang mit dem Patientenbesitzer, Erstellung von Therapieplänen, sowie der Supervision Ihrer Arbeit am Hund. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung.

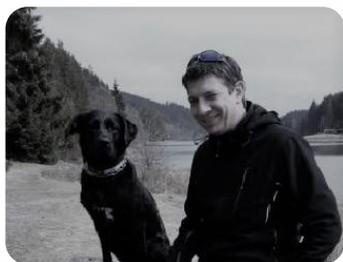
Die Hundephysiotherapeutenausbildung ist praxisbegleitend konzipiert, d.h. Sie starten bereits während der Ausbildung mit der betreuten Arbeit. Hinzu kommt, dass Sie in der Zeit zwischen den Präsenzkursen das Erlernte mit Freiwilligen üben und sich in der Arbeit am Hund ausprobieren. Auf diesem Weg können erste Erfolge erzielt und eventuelle Schwierigkeiten direkt gelöst und gut begleitet werden.

Die Inhalte werden abwechselnd in Workshops, Vorträgen und Praxiseinheiten erarbeitet. Die anwesenden Hunde werden bei den praktischen Seminarteilen in den Ablauf mit einbezogen. Natürlich können Sie auch ohne eigenen Hund die Ausbildung absolvieren. In der Mittagspause ist an jedem Kurstag ausreichend Zeit für einen Hundespaziergang.

Dozenten

Im Rahmen unserer multiprofessionellen Ausbildung werden die einzelnen Themeninhalte durch jeweilige Fachreferenten übernommen. So sind praxiserfahrene Hundephysiotherapeuten, Hundetrainer und eine Tierärztin u.a. Dozenten in der Ausbildung. Zu allen Inhalten erhalten Sie im Vorfeld ein ausführliches Skript. Je nach persönlichem Bedarf können Sie dann parallel individuelle Notizen vornehmen.

Geleitet wird die Ausbildung von



Peer Giesel

Peer Giesel kommt ursprünglich aus der Humanphysiotherapie, wo er in den Bereichen Neurologie und Trainingstherapie tätig war. Nach einer einjährigen Umschulung zum Hundephysiotherapeuten arbeitet er seit 2006 in diesem Bereich und ist Dozent und Inhaber des „Gesunde Hunde Zentrums“ in Neudietendorf.

Kontakt: info@gesundehundezentrum.de, Tel. 0160 - 91 57 34 38



Ausbildungsmodulare

Inhalte der Ausbildung

Die 17 Ausbildungsblöcke der Präsenzzeit beinhalten 304 Unterrichtseinheiten zu Theorie, praktischem Training, sowie supervisierten Einsätze Ihrer Arbeit mit Hund. Zwischen den einzelnen Blöcken gibt es thematisch auf die vorausgegangenen Themen aufbauende Aufgaben, die Sie in der Zeit bis zum nächsten Präsenzblock erarbeiten müssen. Der 18. Ausbildungsblock umfasst eine umfangreiche Prüfung in Theorie und Praxis mit Erwerb des Zertifikats.

Die Blöcke haben folgende Schwerpunkte:

Block	Thema
1	Einführung und Grundlagen
2	Ausdrucksverhalten und Kommunikation von Hunden
3	Anatomie/Physiologie Teil 1 (Zytologie, Skelett)
4	Anatomie/Physiologie Teil 2 (Muskeln, Nervensystem)
5	Anatomie/Physiologie Teil 3 (Herz-Kreislauf, Innere Organe)
6	Pathologie Teil 1 (Allgemeine Krankheitslehre, Orthopädie)

7	Pathologie Teil 2 (Neurologie, Traumatologie)
8	Kommunikation mit Kunden
9	Physiotherapie - Befunderhebung
10	Physiotherapie - Massage
11	Physiotherapie - Aktive/Passive Krankengymnastik
12	Physiotherapie - Aktive/Passive Krankengymnastik
13	Physiotherapie - Medizinische Trainingstherapie
14	Physiotherapie - Physikalische Therapie
15	Physiotherapie - Lymphdrainage
16	Erste Hilfe und Ernährung
17	Hundesport (Arten und Belastungen)
18	Abschlussprüfung

Qualitätssiegel

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ (Laozi)

Sie erhalten mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein Zertifikat inklusive eines Qualitätssiegels, mit dem wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihren zukünftigen Kunden Ihre hohe Praxisexpertise transparent darzustellen. Absolventen mit dem zwei Jahre gültigen Qualitätssiegel können auf unserer Webseite aufgeführt und auf Wunsch mit ihrer Homepage verlinkt werden. Um Engagement und Interesse am Beruf des Hundephysiotherapeuten zu zeigen sowie den professionellen Austausch zwischen Kollegen zu fördern, empfinden wir Besuche von Seminaren und Weiterbildungsangeboten als elementar. Das Qualitätssiegel kann

durch das Einreichen von mindestens zwei Seminar- und Weiterbildungsnachweisen (aller Weiterbildungsanbieter) für jeweils 2 Jahre verlängert werden.

Die Ausbildungsgruppe

Die Teilnehmeranzahl ist auf maximal 10 Personen begrenzt, da kleine Gruppen das intensive und individuelle Lernen optimal ermöglichen. Das Mitbringen eigener Hunde ist erwünscht, aber nicht verpflichtend. Im Sinne dieser Weiterbildung benötigen wir für die praktischen Teile Hunde, an denen die verschiedenen Übungen ausprobiert werden können. Die Hunde sollten sich also problemlos anfassen lassen, sonst können sie in den praktischen Teilen der Ausbildung nicht eingesetzt werden. Die teilnehmenden Hunde müssen haftpflichtversichert sowie ausreichend geimpft und entwurmt sein. Zum Wohle aller Teilnehmer behält sich Magistra Canis vor, störende oder stark gestresste Hunde nicht im Seminarraum zuzulassen oder vom Besuch der Weiterbildung auszuschließen.

Veranstaltungstermine und Bildungsurlaub

Der Kurs erstreckt sich über einen Zeitraum von 18 Monaten und findet ganzjährig, in der Regel einmal monatlich, Samstag und Sonntag statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage

www.magistra-canis.de

Unsere Ausbildung wurde vom THÜRINGER MINISTERIUM FÜR BILDUNG, JUGEND UND SPORT als Bildungsveranstaltung nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) anerkannt. Sie können vor Beginn der Ausbildung die Teilnahme an dieser Weiterbildung beim Arbeitgeber als bezahlten Bildungsurlaub beantragen.



Kosten und Anmeldung

Teilnahmegebühren

Die Kosten der Ausbildung (17 Ausbildungsblöcke und ein Prüfungsblock) können als Gesamtpaket oder in monatlichen Raten bezahlt werden. Im Preis enthalten sind sämtliche Kosten für die Ausbildung, wie beispielsweise Skripte, Prüfungsgebühr und Dozentenonorare. Hinzu kommt eine Tagungspauschale von 10 € pro Seminartag für Heiß- und Kaltgetränke, Obst und Knabbereien. Die konkreten Preise entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter

www.magistra-canis.de

Zudem haben Sie die Möglichkeit unter www.bildungspraemie.info eine Bildungsprämie zu beantragen.

Veranstaltungsort und Ausbildungsstätte

Die Ausbildung findet in Erfurt – der Landeshauptstadt Thüringens – statt, genauer im Seminarraum von Magistra Canis, der durch seine zentrale Lage auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar ist. Die unterschiedlichen Ausbildungsblöcke werden überwiegend in unserem Seminarraum stattfinden, aber auch an öffentlichen Orten. Eine genaue Angabe zu den verschiedenen Veranstaltungsorten erhalten Sie im Vorfeld mit der jeweiligen Ablaufplanung per Email.

Der Zugang zum Seminarraum ist barrierefrei. Für weitere Fragen zur Barrierefreiheit kontaktieren Sie uns bitte zeitnah.

Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Homepage. Alternativ können Sie diese gern per E-Mail oder während der Bürozeiten telefonisch anfordern.

Nach Eingang der Anmeldung senden wir Ihnen eine verbindliche Anmeldebestätigung zu, mit der eine Anmeldegebühr von 300 € fällig wird. Diese Anmeldegebühr wird mit der Teilnahmegebühr verrechnet.

Wir hoffen, Ihnen einen Einblick in unsere Ausbildung geben zu haben und würden uns freuen, Sie auf Ihrem Weg zum qualifizierten Hundephysiotherapeuten zu begleiten.

Mit herzlichem Gruß

Susanne Wille



Magistra Canis

Inhaberin: Susanne Wille

Walkmühlstraße 1a | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 – 23 00 97 47
E-Mail: info@magistra-canis.de

